

# „Irgendwie kriegen wir das schon hin –

Rahmenbedingungen und Demokratiestärkung in der Jugend(sozial)arbeit in ländlichen Räumen“

Geringe kommunale Förderung, personelle Engpässe, fehlende Lobby und gezielte Anfeindungen aus Politik und Gesellschaft stellen die Jugend(sozial)arbeit im Land Sachsen-Anhalt vor immer größere Herausforderungen.

Insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen fehlt es an Angeboten bei zeitgleich wachsenden Aufgaben.

Unser Fachtag soll dem Austausch und der Vernetzung dienen.

Ebenso wollen wir einen Raum für Akteur\*innen schaffen, sich gegenseitig zu empowern, um auch weiterhin für das wichtige Arbeitsfeld und die Anliegen junger Menschen einzutreten.

Denn dies ist die Basis zur Erhaltung und Festigung demokratiefördernder Handlungsräume in der beruflichen Praxis.

**Veranstaltungsort:** Hochschule Stendal  
Osterburger Str. 25 - 39576 Stendal

Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

V.i.S.d.P. Pascal Begrich, Miteinander e.V.,  
Erich-Weinert-Straße 30, 39104 Magdeburg

Bitte melden Sie sich zum 30. Oktober 2019 per E-Mail an: [praxistag@miteinander-ev.de](mailto:praxistag@miteinander-ev.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, Träger sowie den von Ihnen präferierten Workshop an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Zusage.

Der Praxistag wird veranstaltet von Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. und versteht sich als Abschlussveranstaltung des Modellprojekts „my\_responsibility – Für ein diskriminierungsfreies demokratisches Lernumfeld“  
Modellprojekt my\_res: [https://www.miteinander-ev.de/my\\_responsibility/](https://www.miteinander-ev.de/my_responsibility/)

# Fachtag

## „Irgendwie kriegen wir das schon hin –

Rahmenbedingungen und Demokratiestärkung in der Jugend(sozial)arbeit in ländlichen Räumen“



Freitag 15.11.19  
10:00 - 16:30 Uhr

Hochschule Stendal  
Osterburger Str. 25 - 39576 Stendal



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Programm

- Ab 9:00 Uhr **Ankommen**
- 10:00 Uhr **Grußwort durch Miteinander e.V. Curt Stauss und Pascal Begrich**
- 10:05 Uhr **Keynote Prekäre Arbeitsverhältnisse, Ohnmacht und Empowerment der Sozialen Arbeit**  
Fabian Pfister (DGB Sachsen Anhalt)
- 10:20 Uhr **Vortrag: Aufwachsen in Sachsen Anhalt**  
Inga Wichmann (KJR Sachsen-Anhalt)
- 11:05 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Vortrag: Demografiegefährdende Tendenzen in ländlichen Räumen**  
Prof. Dr. Benno Hafenger
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Workshops**
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Vortrag: Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen**  
(Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement)
- 16:30 Uhr **Schluss (Züge ab 16:50 Uhr werden erreicht)**

# Workshops

## Workshop 1

### **Demokratie-Empowerment in ländlichen Räumen**

(Jacob Beuchel, Miteinander e.V.)

Dieser Workshop gibt Einblicke in die Ergebnisse des Modellprojekts "My\_responsibility-für ein diskriminierungsfreies, demokratisches Lernumfeld". Dabei sollen anhand von Bestpractice-Beispielen aus dem Modellprojekt Handlungsstrategien erarbeitet werden, um Jugendliche dazu zu bewegen sich in ihrem sozialen Lebensumfeld zu engagieren und diskriminierenden Einstellungen entgegen zu treten.

## Workshop 2

### **Netzwerkarbeit als Grundlage für gelingende Jugend(sozial)arbeit in ländlichen Räumen**

(Cathleen Hoffmann, Miteinander e.V.)

In peripher-ländlichen Räumen ist die Netzwerkarbeit in der Jugend(sozial)arbeit elementarer Gelingensfaktor. Der Workshop will aufzeigen, wie dies am Beispiel des "Sozialen Netzwerkes für demokratische und weltoffene Jugendarbeit im Altmarkkreis Salzwedel" erfolgreich umgesetzt wird. Welche Vorgehensweisen haben sich bewährt? Cathleen Hoffmann gibt Einblicke in die über zehnjährige Erfahrung des SoNet-Netzwerkes.

## Workshop 3

### **"Der Debate Robot im Einsatz!" Wie Digital Streetwork funktionieren kann**

(Theresa Lehmann, Amadeu Antonio Stiftung)

In den letzten Jahren hat das Projekt "debate//" eine zeitgemäße Form der aufsuchenden Jugend(sozial)arbeit im Internet entwickelt. Getestet wurden unsere Verfahren im Bereich der Radikalisierungsprävention/Rechtsextremismus. In diesem Workshop wird der aktuelle Stand der Ansätze und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt und in kleinen Übungen vermittelt. Als Anschauungsbeispiel dient unser Debate Robot, der auf gutefrage.net unterwegs ist und fleißig Fragen beantwortet, Rat spendet und für eine diskriminierungsfreie Debattenkultur einsteht.

## Workshop 4

### **Jugendarbeit von Rechts**

(Eva Grigori, Fachhochschule St. Pölten)

Abseits von öffentlichen Demonstrationen und dem Aufbau interner Netzwerke arbeitet die extreme Rechte seit Jahrzehnten an dem Versuch über Aneignung von Methoden und Strategien der Offenen Jugendarbeit und der Sozialen Arbeit im Allgemeinen ihre Agenda in der Bevölkerung zu verankern. Im Besonderen neofaschistische Organisationen, wie die "Casa Pound"- Bewegung in Italien oder die "Identitäten" in Österreich, haben hierbei einen Grad an Professionalisierung eingeführt, auf den bestehende Strukturen der Profession bislang noch keine Antwort gefunden haben. Der Workshop bietet eine fokussierte Übersicht über internationale Strukturen und mögliche Gegenstrategien im Umgang mit dieser "sozialen Arbeit von Rechts".